

# Jahresbericht 2018



## Digitalisierung in aller Munde

Das Stichwort „Digitalisierung“ beherrscht momentan Nachrichten und Diskussionen. Ob in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen, öffentlichen Verwaltungen, Firmen – überall wird der Einzug der Digitalisierung gefordert.

Betrachtet man den eigentlich Wortsinn von „Digitalisierung“, so sind wir im Grunde genommen schon mittendrin: Analoge Werte in digitale Formate umwandeln – das tun wir alle seit Jahren.

Heutzutage ist mit Digitalisierung wohl eher der digitale Wandel gemeint – Veränderungsprozesse in der Gesellschaft, in Politik, Wirtschaft, Kultur und Bildung.

In Bibliotheken hat dieser Wandel schon längst stattgefunden. Kataloge gibt es nicht mehr in Zettelform, Literatur wird auch auf dem E-Book-Reader gelesen, entlehene Medien werden übers Internet verlängert.

In Rodenbach versuchen wir, Antworten auf gesellschaftliche Veränderungen zu finden, etwa durch die Onleihe, den Einsatz von Tablets bei Klassenführungen oder anderen Veranstaltungsformaten.

Auch die Einführung des Musik-Streaming-Diensts Freegal, den wir unseren Lesern zur Nutzung anbieten, ist ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung. Ob dieser Bestand zukünftig unseren Bestand an herkömmlichen CDs komplett ersetzt, das wird sich weisen.

**„Als der Pflug erfunden wurde, haben einige gesagt, das ist schlecht, dasselbe war der Fall beim Buch, beim Telefon, beim Auto, beim Fernsehen und bei fast jeder neuen Technologie. Das war immer so und wird immer so sein. Die nächste Generation hat die neue Technologie dann aber jede Mal fast schon als völlig selbstverständlich betrachtet.“**

Bill Gates (\*1955), amerik. Software-Unternehmer, Gründer u. b. 2000 Chairman “Microsoft” Corp.



*Ein seltenes Bild – der verschneite Medientreff*

## Schlagzeilen

**„Flatrate“ im Medientreff – Neue Gebührensätze in Rodenbach**  
(Hanauer Anzeiger vom 26.2.2018)

**Ein Abend mit und über Fisch**  
(Frankfurter Rundschau vom 28.2.2018)

**Trend geht zur „Onleihe“ – Medientreff zieht Bilanz – 150 Veranstaltungen gut besucht**  
(Hanauer Anzeiger vom 04.5.2018)

**Großer Endspurt vor der Sommerpause – MakerDay, Lesekaiser-Krönung, Fußball-Rallye und mehr**  
(Hanauer Anzeiger vom 28.6.2018)

**15 Millionen Songs – Neuer Musik-Streamingdienst in Rodenbach**  
(Hanauer Anzeiger vom 14.8.2018)

**Wetterau-Dorfidylle im Umbruch – Autorin Britta Boerdner stellt neuen Roman vor**  
(Gelnhäuser Neue Zeitung vom 04.7.2018)

**Lesefreude, Streitkultur, Bücher-Clinch – Literarisches Quartett aus Rodenbach**  
(Gelnhäuser Neue Zeitung vom 25.10.2018)

**Spannende Führungen durch die Bücherei**  
(Hanauer Anzeiger vom 07.12.2018)

## Ausleihrenner

### Romane

J. Zeh: „Leere Herzen“  
*Den zweiten Platz teilen sich vier Krimis, z.B. N. Ohlandts „Sturmläuten“*

### Sachbücher

„Wilde Gartenparadiese gestalten“  
 „Buddha Bowls“  
 „Die Arthrose-Lüge“  
*Buddha Bowls, der aktuelle Ernährungstrend aus den USA – eine Schüssel, prall gefüllt mit gesunden Leckereien. Hauptbestandteil: Gemüse!*

### Kinderbücher

„Der kleine Oskar will nicht schlafen“  
 „Conni und das Kinderfest“  
 „Wieso? Weshalb? Warum? Profiwissen: Die Rettungsfahrzeuge“

*Bilderbücher und ein Kindersachbuch waren die Ausleihrenner.*

### DVDs

„Das Pubertier“  
 „The Boss Baby“  
 „Abgang mit Stil“  
*Ganz oben: eine deutsche Literaturverfilmung*

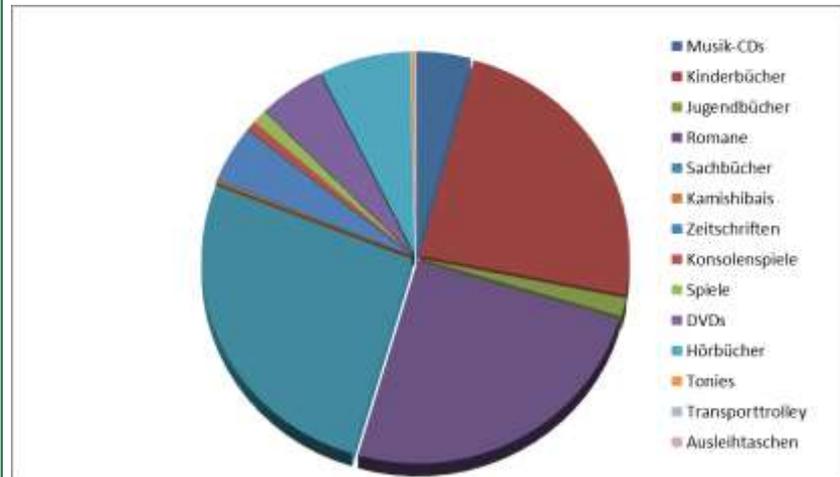
### Hörbücher

M. Bussi: „Das verlorene Kind“  
 A. Strobel: „Die Flut“  
 R. Falk: „Weißwurstconnection“

*Hörbücher sind nach wie vor im Trend – vor allem Krimis und Thriller sind hier gefragt.*

## Angebot und Nutzung

**Medienbestand insgesamt 26.439 Medieneinheiten (ME)**



Durch einen Diebstahl wurde eine Inventur fällig. Diesen Anlass nutzten wir, um uns jedes Medium genauer anzusehen. Ausleihzahlen sowie Erscheinungsjahr dienten als Entscheidungshilfe, ob es im Bestand bleibt oder nicht. **Und so sonderten wir rund 10% des Gesamtbestandes aus** (2017: 29.689 ME). In Zahlen: Am Ende des Jahres waren **3.250 ME** weniger in den Regalen als 2017.

2018 bekamen wir zwei neue Mediengruppen: die Tonies (s. S.11) und die Transport-Trolleys, mit denen zukünftig schwere Medienkisten – von Schulen und Kindergärten geordert – bequem an ihren Bestimmungsort gezogen werden können.

Während der Bestand an haptischen Medien eher rückläufig ist, steigt die Zahl der virtuellen Medien: **65.824 ME** konnten 2018 über die **Onleihe** ([www.onleiheverbundhessen.de](http://www.onleiheverbundhessen.de)), einem Verbund von mittlerweile 103 hessischen Bibliotheken, entliehen werden. Rodenbach war übrigens eine der 17 „Gründungsbibliotheken“ und ist seit Oktober 2010 Teil dieses Verbunds.

**Ausleihen insgesamt 100.784**

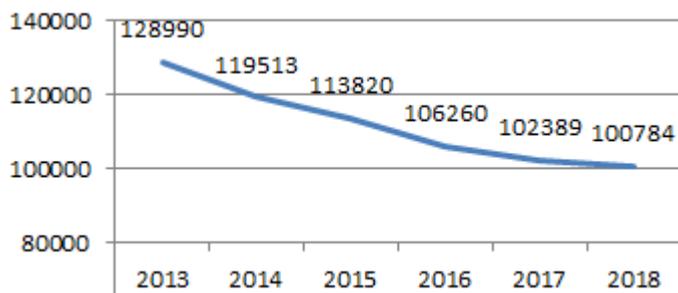
davon **19.622 virtuell über die Onleihe (Vergleich Vorjahr: 16.053; ein deutliches Plus von 18,2%)**

Der Abwärtstrend bei den Ausleihzahlen, der sich bundesweit in den Statistiken der öffentlichen Bibliotheken zeigt, ist auch bei uns sichtbar.

2014→2015	2015→2016	2016→2017	2017→2018
-4,8%	-6,6%	-3,6%	-1,6%

Wir freuen uns, dass die Verluste geringer sind als in den Vorjahren: mit einem Minus von 1,6% gegenüber 2017 scheint der Wert zumindest zu stagnieren.

## Die Ausleihzahlen im Fünffjahres-Vergleich



Die Gebührenänderung, die am 01.04.2018 in Kraft trat (s. auch S. 9), hatte zur Folge, dass die Ausleihzahlen der DVDs und der Konsolenspiele nach oben gingen:

DVDs	→	+ 18,3%	<b>mehr Ausleihen</b>
Konsolenspiele	→	+ 5,6%	<b>als im Vorjahr</b>

## Kunden und Besucher

### Neuanmeldungen 2018:

2017	→	286	
2018	→	263	- 8%

Während wir bei den Erwachsenen nicht so viele neue Leser gewinnen konnten wie 2017, meldeten sich mehr Kinder bis 18 Jahren an als im Vorjahr:

### Neuanmeldungen Kinder bis 12 Jahre:

2017	→	102	+ 34%
2018	→	137	

Diese Tatsache hängt sicherlich mit den zahlreichen Klassenführungen und dem Vorschulprogramm „Lesekaiser“ zusammen (s. S. 9)

Einen erneuten, leichten Rückgang mussten wir bei den **aktiven Lesern** (= die Leser, die im Berichtsjahr mindestens einmal Medien entliehen haben) hinnehmen: 2017 waren es 1.747, im Berichtsjahr dagegen nur 1.689.

Drastisch ist dieser Rückgang bei der Gruppe der 11-20-jährigen zu spüren: 50 Leser weniger als im Vorjahr (= -20%). In den Altersgruppen zwischen 21 und 70 gab es geringere Verluste: es nutzten 48 Leser weniger den Medientreff als im Vorjahr (= -4%).

Einen Zuwachs gab es jedoch bei unseren jüngsten und unseren ältesten Kunden:



## Schon gewusst?

Unsere Ausleihtaschen erfreuen sich allergrößter Beliebtheit. Im Bestand sind 21 Taschen, die 194 Mal entliehen wurden. Das entspricht einem Umsatz von 9,2.

Unsere jüngsten Leser - drei an der Zahl - sind erst 2 Jahre alt.

Und er liest und liest und liest...: unser ältester Leser ist inzwischen 97 Jahre alt!

Und sie läuft und läuft und läuft...: Sage und schreibe 256 Ausleihen hat die Kinder-CD „Im Schlauchboot durch die Unterwelt“ (Ein Fall für TKKG) auf dem Buckel! Da sage noch einer, CDs würden schnell kaputt gehen...

Zwei Leserinnen knackten 2018 die Tausender-Grenze: Sie entliehen 1.007 und 1.014 Medien.

Bei den Sachbüchern läuft die Gruppe „Essen & Trinken“ am besten, am wenigsten geliehen werden die Bücher aus der Sachgruppe „Religion“.

Trotz Internet, Smartphone-Apps & Co – Kinder lieben Hörbücher. Sie erzielten einen Umsatz von 5,1 (zur Orientierung: ein Umsatz von 4,0 ist bereits erstklassig)

Der ausleihstärkste Tag war Dienstag, der 26. Juni. Das war der erste Tag der hessischen Sommerferien.

Auch in Rodenbach gibt es ein „Literarisches Quartett“: der Bücher-Clinch.

Zweimal jährlich steigen vier passionierte Bücherliebhaber – Irene Weingärtner, Ulrike Köhler, Max Höft Detlef Knoll – in den Ring und kämpfen für „ihr“ Buch.

## Übersicht Veranstaltungen

### Für Kinder

- 24 kikoki-Vorleseaktionen
- 9 Geschichtenspaß m. Marie
- 1 Bastelaktion
- 3 Übernachtungen
- 6 Autorenlesungen
- 2 Vorlesewettbewerbe
- 4 Kasperle-Theater
- 3 Zauberhafte Märchenstunden
- 1 Movie Night
- 1 Maker-Day „Upcycling“
- 1 Projekttag „Faire Fußbälle“
- Lesekaiser-Krönungsfest
- „Buchdurst“-Party
- Smartphone-Führerschein
- Winterwonderland-Party
- Bundesweiter Vorlesetag
- 2 Aktionen „Vorlesezeit“ (Weihnachtsmarkt)

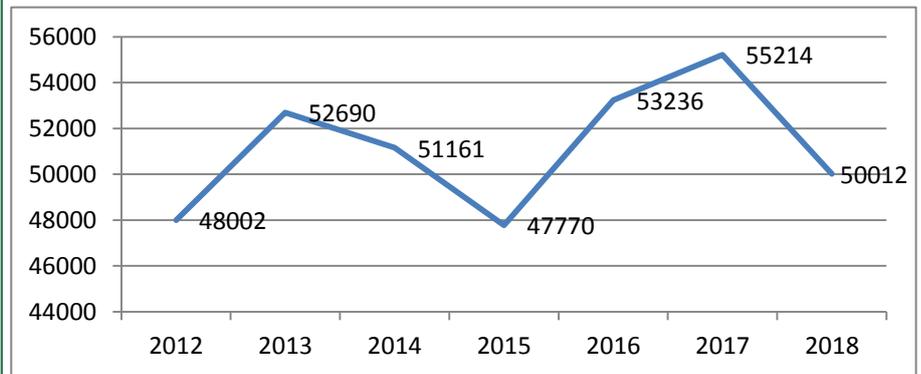


*Fachsimplen beim Vortrag „Angeln, Zubereiten, Genießen“*

So entwickelten sich die Zahlen:

	2017	2018	in Prozent
Aktive Leser bis 10 Jahre	245	268	+ 9%
Aktive Leser ab 71 Jahren	140	156	+ 11%

### Die Zahl der Besucher



Der Verlauf der Kurve zeigt es: Die Rekorde der letzten beiden Jahre konnten wir nicht halten. **50.012 Besucher** fanden den Weg zu uns. Der „endless summer“ machte uns da das Leben schwer – die Leute zog es mehr an den Badensee als in die 35 Grad heiße Bücherei.

## Veranstaltungen

Nach wie vor ein Schwerpunkt unserer Arbeit: die Veranstaltungen.

2018 konnten wir dank unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Hilda Zorc die Veranstaltungsreihe „**Kultur nach Mittag**“ ins Leben rufen. In gemütlicher, fröhlicher, aber auch nachdenklicher Runde stellen die Teilnehmer bestimmte Themen der Literatur, der Kunst sowie der Geschichte vor. Anschließend wird über das Gehörte gesprochen.

Die Treffen finden immer am ersten Montag im Monat statt. Das Thema wird vorab bekannt gegeben, so dass sich jeder, der das gerne möchte, mit mitgebrachten Texten einbringen kann.

Zum Thema „**Nachhaltigkeit**“ boten wir zwei Veranstaltungen an:

Beim **Projekttag „Fußball“** waren 3 Schulklassen bei uns zu Gast (s. S. 7).

Am Zahn der Zeit waren wir mit unseren Veranstaltungen in Sachen „**Insektenschutz**“. Ganz im Sinne von „Deutschland summt“ wollten wir auch Rodenbach zum Summen bringen:

Wir verteilten kostenlose, bienenfreundliche Samenmischung. Gleichzeitig riefen wir zu einem Foto- und Malwettbewerb auf (Foto s. S. 5), an dem Erwachsene und Kinder teilnehmen konnten. Dabei unterstützte uns der Freundeskreis mit tollen Preisen.

In einer Kreativ-Aktion bastelten wir aus alten Konservendosen Insektenhotels. Passend dazu gab es in der Zauberhaften Märchenstunde „Die Bienen-königin“, ein Märchen der Gebrüder Grimm.



Bestsellerautor B. Kast begeistert mit „Der Ernährungskompass“



„Rodenbach summt“ - Die Gewinnerbilder der Kinder



Die junge, syrische Künstlerin Zynhab Al Barho präsentiert ihre Bilder (Foto: Armin Habermann)



Schwere Geschütze wurden bei der Faschingsparty aufgeföhren



B. Boerdner liest aus „Am Tag, als Frank Z. in den Grünen Baum kam“



Laura Jacob - voller Einsatz als singender Weihnachtsbaum



Matthias Fischer mit „Die Bestie vom Kinzigtal“



„Als Alt mach neu“ war das Motto beim 1. Makerday

## Für Erwachsene



H. Zorc mit „Kultur am Mittag“

- „Angeln, Zubereiten, Genießen“ – Ein Abend zum Thema Fisch
- Reisevortrag „Take the A train – 4 Wochen New York“
- Lesung mit Bas Kast „Der Ernährungskompass“
- Lesung mit Britta Boerdner „Am Tag, als Frank Z. in den Grünen Baum kam“
- Preisverleihung „Rodenbach summt“
- Lesung mit Matthias Fischer „Die Bestie vom Kinzigtal“
- Lesung mit Bernhard Kegel „Ausgestorben, um zu bleiben“
- Lesung mit Susanne Goga „Nachts am Askanischen Platz“
- BücherElfenTreff
- Weihnachtssatire zum Neunten (3 Veranstaltungen)
- „Literarisches Solo“ mit B.T. von zur Mühlen
- 2 Bücher-Clinch
- Ehrenamtsfest
- 4 „Kultur nach Mittag“
- 3 Lesepaten-Stammtische
- 66 Veranstaltungen externer Anbieter (Eine-Welt-Laden, Freundeskreis, Trommel-Workshops, AG Kunterbunt,

Internationales Café, Kreativ-Werkstatt, Seiden-Weben)

### Ausstellungen

- „Mixedmedia und Abstraktes in Acryl“ (Tina Hinz)
- „Sehnsucht nach einem Leben in Freiheit“ (Zynhab Al Barho)
- „November-Programme – Sie waren unsere Nachbarn“ (Freundkreis)

### Sonstiges

- Flohmarkt
- 2 Aktionen der Kreativ-Werkstatt Ostern- und Weihnachtsbasteleien
- Aktion „Wunschbaum“

### Ein kikoki der besonderen Art...

Nach wie vor sehr beliebt sind unsere kikokis, die Vorlesestunden für Kinder ab 4 Jahren.

Vorlesepatte Stephan Hoose sorgte für Spannung pur als er „Die kleine Spinne Widerlich“ vorlas:



*Er brachte eine echte Vogelspinne mit...*

### Unsere Veranstaltungen in Zahlen:

Wir boten **62 Kinderveranstaltungen** (Vergleich 2017: +6) an, zu denen insgesamt **1.038 Kinder** (gut 150 Kinder mehr als im Vorjahr) kamen. Klassenführungen und unser „Lesekaiser“ für die Kindergärten sind hier noch nicht mitgezählt (s. S. 8).

Zu **23 Erwachsenenveranstaltungen** kamen insgesamt **597 Menschen** in den Medientreff.

Zu **66 Veranstaltungen externer Anbieter** (Vergleich 2017: 66 VA) kamen insgesamt **861 Besucher**.

Dazu zählen:

- die Trommel-Workshops mit Robert Hestermann,
- die Bastel- und Handarbeitsabende unserer „Kreativ-Werkstatt“ unter Leitung von Hanne Pflieger,
- das „Internationale Café“, der monatliche Treffpunkt für Flüchtlinge und Rodenbacher

Unter dem Motto „Fairer Handel schützt den Regenwald“ sorgte der Eine-Welt-Laden erneut für ein volles Haus.

Und auch die von W. Geppert und dem Freundeskreis initiierten Veranstaltungen zu den Themen naturnahe Gartengestaltung, Wald oder Wölfe waren gut besucht.

Stühle stellen, Einlasskontrolle, Getränkeausschank... - auf den Freundeskreis war immer Verlass (mehr dazu auf s. S. 12)

Zu **3 Vernissagen** (Vergleich 2016: 5) konnten wir **180 Gäste** begrüßen.



Die Rodenbacher Künstlerin Tina Hinz

### Unser Fazit:

Die ohnehin schon hohe Zahl von 150 Veranstaltungen im Jahre 2017 konnten wir 2018 nochmals toppen: **154 Veranstaltungen für Groß und Klein sorgten für einen neuen Rekord.**

**2.676 Besucher konnten wir dazu begrüßen.**

# Bibliothek & Schule

## Das Wichtigste in Kürze

### Klassenführungen

An **23 Klassenführungen** nahmen **459 Kinder** der Klassen 1-5 teil (Vergleich Vorjahr: 20 Klassen mit 369 Kindern)

→ **90 Kinder mehr als im Vorjahr**

Die Klassenführungen werden in der Zwischenzeit sehr gut angenommen. Wenn die Anmelde Listen im Lehrerzimmer ausgehängt werden, vergehen nur ein bis zwei Tage bis die Termine für alle Klassen der Jahrgangsstufen 1 bis 5 vergeben sind.

### Bücherkisten

**24 Bücherkisten** für Kindergärten und Schulen zu unterschiedlichsten Themen stellten wir 2017 zusammen. (Vergleich Vorjahr: 27 Kisten)

### Übernachtungen

**3 Bibliotheksübernachtungen** für Schulklassen konnten wir im vergangenen Jahr realisieren (Vergleich Vorjahr: 3 Übernachtungen). Für die Kinder ist dies immer ein besonderes Erlebnis: gemeinsam Pizza essen, eine Nachtwanderung und dann stöbern und lesen bis einem die Augen zufallen...

### Vorlesewettbewerbe

Schon seit vielen Jahren führen wir für die vierten und sechsten Klassen in Zusammenarbeit mit der Schule die Vorlesewettbewerbe durch.

Die Sieger:

**Klasse 4** → **Lana Machel**  
**Klasse 6** → **Vanessa Schäfer**



Klasse 6



Klasse 4



# Faire Fußbälle

## Projekttag zum Thema „Fußball-WM“

Am vorletzten Schultag verbrachten drei Klassen der Adolf-Reichwein-Schule einen interessanten und abwechslungsreichen Vormittag im Medientreff. Passend zur WM durchliefen die Kinder Rallye-Stationen und bastelten eigene Lap-Books. Dabei ging es allerdings nicht nur um Trainer und Spieler, sondern auch um die Fußbälle an sich, die oft in Kinderarbeit hergestellt werden. Der Vormittag sensibilisierte die Kinder für fair gehandelte Produkte.

In Kleingruppen lösten die Schüler an verschiedenen Stationen knifflige Aufgaben – ein Konzept, das uns Frau Rieß-Wenzel vom Eine-Welt-Laden zur Verfügung stellte.

Im Hof des Heimatmuseums werkten dann alle an ihren Lap-Books, individuellen Portfolios, die in Schulen gerne verwendet werden, um Sachthemen aufzubereiten.

Der Höhepunkt war die Verlosung eines fair gehandelten Fußballs. Jedes richtig ausgefüllte Quiz zur Fußball-WM durfte an der Verlosung teilnehmen, doch nur einer konnte gewinnen:



*And the winner is... - Dustin Stehling*

## Hast du Buchdurst?



Buchdurst richtet sich in erster Linie an Schüler der Klassen 6 bis 9 und ist eine Art Sommerleseclub. Acht Wochen, vornehmlich in den Sommerferien, haben die Mädchen und Jungen Zeit, um drei Bücher ihrer Wahl zu lesen und diese anschließend auf einer Bewertungskarte zu benoten.

Die Aktion wurde initiiert von der Hessischen Leseförderung, die die teilnehmenden Bibliotheken auch mit Werbemitteln und Preisen versorgt.

Den Abschluss dieser Aktion bildet immer eine Siegerehrung, bei der alle Teilnehmer eine Urkunde, Buchgutscheine und eine kleine Überraschung bekommen

Bei der „Buchdurst-Party“ am 28. September gab es allerlei Spiel und Spaß. Mit unseren Tablets konnten kleine Stop-Motion-Filmchen gedreht werden. Auch die neue Switch-Konsole kam das erste mal zum Einsatz. Und unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Hanne Pflieger und Andrea Enggram führten in die Buchfaltkunst ein.

## Autorenlesungen

Gleich drei Autoren hatten wir 2018 für Schulklassen zu uns eingeladen:

Für die **vierten Klassen** kam **Sabine Bohlmann**. Die Autorin las aus ihrem Buch „Honig im Topf“ und begeisterte mit ihrer Tätigkeit als Synchronsprecherin tätig. Dass sie den Lehrerinnen die Stimme von Lisa Simpson „in den Mund legte“, begeisterte die Schüler natürlich sehr...



Die **siebten Klassen** hörten im Mai „Ich blogg dich weg!“ von **Agnes Hammer**. In dem Buch geht es um ein aktuelles Thema: Cybermobbing. An der Reaktion der Schüler war durchaus zu spüren, dass viele bereits damit in Berührung kamen – ob als Opfer, als Täter oder als Mitläufer.

Um zukünftig für die Schulleseungen auch die Fördergelder von „Leseland Hessen“ nutzen zu können, verlegten wir die Lesungen für die **siebten Klassen** in den Herbst – im Oktober 2018 haben wir damit begonnen. Die Lesung mit Tania Witte, die mit ihrem All Ager „Der Schein“ (geschrieben mit Antje Wagner unter dem Pseudonym **Ella Blix**) sorgte für Spannung pur.



## Bibliothek & Kindergarten

### Bücherkisten-Abo

Nach wie vor versorgen wir 3 Kindergärten alle zwei Monate mit neuem Lesestoff

### Lesekaiser

Der „Lesekaiser“, unser Angebot für Vorschulkinder, hat sich in der Zwischenzeit etabliert: **drei Kindergärten** kommen mit ihren „großen“ Kindern vier Mal zu uns in den Medientreff, um unser Haus und unser Angebot kennenzulernen – spielerisch und natürlich immer mit einer Vorlesegeschichte.

→ **12 Lesekaiser-Veranstaltungen mit insgesamt 178 teilnehmenden Kindern** (Vergleich 2017: 6 Veranstaltungen mit 57 Kindern)

Zum ersten Mal fand im Juni die feierliche Lesekaiserkrönung statt. Die Kinder wurden dazu mit ihren Eltern eingeladen. Alle wurde einzeln aufgerufen, um sich ihre Kaiserwürde abzuholen – zusätzlich zum Titel gab's eine Überraschungstüte, den Lesekaiser-Ausweis mit Foto und bestenfalls einen großen Schatz: den eigenen Büchereiausweis!



Der Freundeskreis bewirtete im Anschluss mit Kaffee und Kuchen im Hof des Heimatmuseums, außerdem konnten die Kinder Kronen basteln und sich schminken lassen. Auch die Glitzer-Tattoos (s. Bild) waren ein Renner...

### Der Bundesweite Vorlesetag

Am 16. November war es wieder so weit – der Bundesweite Vorlesetag, inzwischen eine schöne Tradition, füllte unsere Räume mit Leben. Die Vorschulkinder aus allen fünf Rodenbacher Kindergärten kamen und lauschten Geschichten an verschiedenen Vorlesestationen:

Klaus Schejna, Annelore Ludwig-Glock, Christel Walther und Inge Kliemt lasen aus Bilderbüchern und zeigten Kamishibais.



## Neue Gebühren seit 1. April

Die Erhöhung der Jahresgebühren, die seit 01.04.2018 gilt, wurde von den Kunden gut und ohne viel Kritik aufgenommen:

Kinder/Jugendliche bis 18 J.	Kostenfrei	Bislang 5 Euro für Jugendl. zwischen 16 und 18 J.
Erwachsene	15 Euro	Bislang 10 Euro
Familien	22,50 Euro	Bislang 15 Euro
Ermäßigt	7,50 Euro	Bislang 5 Euro
Ausleihe von DVDs und Konsolenspielen	Kostenfrei	Bislang 0,50 Euro pro Medium

Die Aufhebung der Leihgebühren für DVDs und Konsolenspiele hat sich sehr positiv auf die Ausleihzahlen ausgewirkt (s. S. 3).

## Schlagzeilen

### Die Hitze macht allen zu schaffen...

Der Sommer war gnadenlos – Temperaturen von über 30°C bestimmten bereits an der Ausleihtheke das Geschehen. Die Kolleginnen behielten sich mit Ventilatoren und kalten Fußbädern.

Mit hochroten Köpfen kamen die Leser aus den oberen Stockwerken des Medientreffs – Hitze steigt nach oben! Auch Handpuppe Lucy, die sonst die „Lesekaiser“-Kinder bei ihren Bibliotheksbesuchen begrüßt, konnte nur noch erschöpft alle viere von sich strecken...



### Tigerente muss zum Doktor

Die geliebte Tigerente, unser „Rutschfahrzeug“ für kleine (und große!) Kinder, hatte ihr „Steuerelement“ verloren – die Griffe, an denen man sich darüber hinaus noch festhalten kann. Schnelle Hilfe war gefragt: Tigerenten-Doktor Anton Harvolk sorgte im Nu für neue Griffe aus Holz. Jetzt strahlt sie wieder...



## Movie Night

Eine Faschingsparty für Kinder ab 8 – in Kooperation mit der Jugendpflege begrüßten wir 30 Jungs und Mädels zur ersten Rodenbacher „Movie Night“. Ob als Flamenco-Tänzerin, Top-Agent oder Piratenbraut – die Verkleidungen der Kinder waren einfallsreich. Das schönste Kostüm wurde sogar prämiert. Neben süßer Verpflegung an der Candy-Bar und von der Popcorn-Maschine, kamen Spiel und Spaß nicht zu kurz. An der Playstation konnte gespielt werden und mit den Tablets wurden kleine Stop-Motion-Filme gedreht.



Einhorn, Waschbär und Co.

## Ein großes Dankeschön



...an die Kreativ-Werkstatt und an das Team des Lesecafés

Die fleißigen Damen von der **Kreativ-Werkstatt** nahmen 2018 sage und schreibe **1300 Euro** mit ihren Bastelarbeiten ein. Mit dem Geld werden in 2019 neue Hobby- und Bastelbücher gekauft.

Das **Lesecafé** erwirtschaftete 2018 die stolze Summe von **480 Euro**.

## Total digital

Den Landeszuschuss 2018 beantragten wir für den Ausbau unserer digitalen Angebote. Die Digitalisierung ist in aller Munde - auch wir sehen uns ja als „Medientreff“ und nicht mehr als Bücherei im reinsten Wortsinne. Diese Entwicklung bietet auch Chancen.

Dank der Fördergelder in Höhe von € 6.295 des Landes Hessen und eigenen Mitteln konnten wir folgende Neuanschaffungen tätigen:

<p><b>7 zusätzliche Tablets</b></p>	<p>Insgesamt 12 Tablets stehen uns jetzt zur Verfügung. Hier kommen sie zum Einsatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenführungen</li> <li>- Actionbound (App-gesteuerte Rallyes zu verschiedenen Themen)</li> <li>- Internetkurse unseres Freundeskreises</li> <li>- Lesekaiser</li> <li>- Einzelveranstaltungen (z.B. Buchdurst-Party)</li> </ul>
<p><b>1 Mac-Book und 1 Synchronisierungskabinett</b></p>	<p>Damit können alle Tablets optimal gewartet und synchronisiert werden</p>
<p><b>Musik-Streaming-Dienst Freegal</b></p> 	<p>Die Zukunft des Musikhörens liegt im Streaming. Bereits jetzt haben Anbieter wie Amazon Music, Spotify oder Deezer großen Zulauf.</p> <p>Mit Freegal bieten wir unseren Kunden kostenfreien Zugang zu über 15 Millionen Titeln aus den unterschiedlichsten Genres. Mit Benutzererkennung und Passwort sind täglich 3 Stunden Streaming und 3 Downloads pro Woche möglich.</p> <p>Seit dem 1.8.2018 haben unsere Leser Zugang über <a href="http://www.freegalmusic.com">www.freegalmusic.com</a>. In der Anfangsphase im Herbst wurde Freegal schon recht ordentlich genutzt (Beispiel: 1.177 gestreamte Songs im September).</p> <p>Wie gut sich Freegal durchsetzen wird, ob Kosten und Nutzen in Relation stehen, das wird die Zukunft zeigen.</p>

### Nintendo Switch-Spiele



Konsolenspiele sind ein schnelllebiges Medium. Alle paar Jahre bringen Anbieter wie Sony oder Nintendo neue Konsolen heraus, für die „alten“ Konsolen gibt es dann kaum mehr neue Spiele zu kaufen.

Deshalb entschieden wir uns, zukünftig kein Geld mehr in Wii- bzw. Wii U-Spiele zu stecken, sondern umzusteigen auf Nintendo Switch.

### Switch-Konsole und Fernseher

Um selbst Gaming-Veranstaltungen anbieten zu können – ob regelmäßig oder zu bestimmten Anlässen, brauchen wir das nötige Equipment.

### Tonies (Figuren und Boxen)



Tonies sind in aller Munde (s. Randspalte). Da uns auch die Technik überzeugte, wollten wir die klingenden Figuren in unseren Bestand aufnehmen.

Der Erfolg gibt uns recht: Unsere Tonies sind seit Oktober 2018 im Bestand. Die kurze Zeit reichte bereits aus, um einen Umsatz von 3,0 zu erzielen (zum Vergleich: Hörbücher (als CD) erreichten in 12 Monaten ein Umsatz von 4,0). Bis zum Ende des Jahres hatten wir 56 Figuren im Bestand.

Für alle, die noch keine Box zu Hause haben, gibt es die Möglichkeit, eine zu entleihen (Ende 2018 hatten wir zwei Boxen in der Ausleihe). Auch dieses Angebot wurde und wird regelmäßig genutzt – die Boxen sind permanent verliehen und mehrfach vorbestellt.

Außerdem nutzen Kinder gerne die Tonie-Box, die als Präsenzbestand bei uns im Haus zur Verfügung steht. Sie dient uns auch dazu, allen neugierigen Erwachsenen zu zeigen, was es mit diesen Figuren auf sich hat.

## Was ist ein Tonie?



### HörSpiel im wahrsten Sinne des Wortes

Auf den ersten Blick sehen sie aus wie Spielfiguren. Das sind sie zwar auch, in erster Linie erzählen sie aber Geschichten: ob Bibi Blocksbergs Hex-Abenteuer, klassische Märchen, Krimis mit den Drei??-Kids – Figur auf die Box gestellt und los geht's! Die Tonie-Figuren funktionieren technisch wie digitale Hörspiele auf dem MP3-Player, nur viel kindgerechter und einfacher.

Sowohl Box als auch Figur sind robust und halten einiges aus. Die Bedienung der Box ist intuitiv: einmal am großen Öhrchen drücken, schon wird's lauter. Ein Kapitel weiter? Ein Schlag auf die Seite der Box genügt.

Fürs erste Abspielen benötigt man W-LAN, um die Inhalte der Figur auf die Box zu laden.

Die Tonie-Fan-Gemeinde wird immer größer und damit auch die Auswahl an Figuren. Aktuell gibt es 113 Figuren zu kaufen, der Medientreff hat 55 davon (Stand: März 2019).

**Ziel erreicht - eine aktuelle und zukunftsfähige Ausstattung.**

## Gold wert: unsere Ehrenamtlichen



*Rund 40 unserer insgesamt 63 Ehrenamtlichen – nochmals 5 mehr als 2017 – kamen zum Ehrenamtsfest*

Silvia Andree, Karin Bedessen, Eleonore Behnke, Franziska Bruckmann, Franziska Dieß, Ester Dové, Andrea Englam, Nicolaus Fuchs, Karin Gehmacher, Marion Glatzel-Reus, Pia Gohmert, Andrea Gux, Diana Hasenauer, Christa Heck, Eva Heil, Sarah Heine, Irene Huth, Stephan Hoose, Birgit Kaufeld, Sabine Kliehm, Fiona Knoll, Julia Koloczek, Renate Kuhn, Nadine Kunze-Böcher, Andrea Lins, Annelore Ludwig-Glock, Sabrina Machel, Birgit Mück, Tanja Mück, Andrea Müller, Claudia Nachtigall, Gabi Nelges, Alfons Ostner, Rosi Ostner, Rosi Ostrowski, Thorsten Peter, Hannelore Pflieger, Ingrid Potzner, Yvonne Rohn, Sigrid Römer, Martina Rosenberger, Gudrun Ruth, Martin Schachner, Burghild Schmidt, Karin Schmidt, Siglinde Schmidt-Rötz, Birgit Schneider, Elisabeth Schneider, Klaus Schneider, Viola Strauß, Anja Waldschmidt, Tina Walker, Christel Walter, Ilka Webersinn, Katja Wegmann, Irene Weingärtner, Petra Weismantel, Ingrid Werkmann, Norbert Wostruha, Jaroslav Zejda, Hilda Zorc

## Unser Freundeskreis

Viel Unterstützung erfuhren wir 2018 durch unseren Freundeskreis, der uns sehr selbstständig zuarbeitet und uns finanziell und ideell fördert.

Bei **zahlreichen Veranstaltungen** war der Freundeskreis **helfend zur Stelle**

- Kaffee- und Kuchenverkauf beim Bücherflohmarkt
- am Stand des Medientreffs beim Umweltfest
- mit Kaffee und Kuchen bei der Lesekaiser-Krönung

**oder führte sie sogar komplett in Eigenregie durch**

- alle Vorträgen der Reihe „Natur um Rodenbach“ von Walter Geppert
- den Kurs „Smartphone 60+“
- den Smartphone-Kurs für Jugendliche (durchgeführt von Vorstandsmitglied Sanja Reiß)
- die Vorlesestunde beim Rodenbacher Weihnachtsmarkt
- die Veranstaltung „Sie waren unsere Nachbarn – Irgendwann waren sie einfach weg“ (in Kooperation mit der Gemeinde, den Kirchengemeinden, dem Geschichtsverein und „Demokratie leben“)
- den Info-Stand beim Tag der offenen Tür der Adolf-Reichwein-Schule
- die Betreuung von inzwischen 2 Bücherschränken (am Rathaus und im Strandbad)

Sehr hilfreich war auch die Finanzierung von

- **Aufbewahrungsmöbeln für Sitzkissen** (für Kinderveranstaltungen)
- **Transportkisten auf Rädern** (z.B. für Medienkisten)
- **Eisgutscheinen für die Schüler der 4. Klassen** (Abschlussaktion des Bibliotheksführerscheins)
- **Samentütchen** für die Aktion „Rodenbach summt“

und **die Einwerbung von gestifteten Preisen für „Rodenbach summt“** bei der Fa. Strutt und Herrn Römer



*Der neue Vorstand*

(von links: Helmut Ladwig, Elisabeth Schneider, Karin Palmieri, Andrea Lins, Annelore Ludwig-Glock, Jaroslav Zejda, Renate Kuhn, Bürgermeister Klaus Schejna, Sanja Reiß)

Für mehr Infos zum Freundeskreis: [www.freundeskreis-medientreff.de](http://www.freundeskreis-medientreff.de)

## Personal

2015 hatte Michael Mickler die Ausbildung zum „Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste“ begonnen, 2018 konnte er sie erfolgreich beenden. Wir bedanken uns bei ihm für seine tatkräftige Mitarbeit im Team und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft!

Sozusagen nahtlos ging es weiter mit der Ausbildung in Rodenbach: Seit September unterstützt Sophia Grombach unser Team als Azubi.



Unser Team mit altem Azubi...



... und neuem Azubi

## Fortbildung

Das Stammpersonal nahm 2018 an 20 Fortbildungen zu unterschiedlichsten Themen teil:

- Musik- und Video-Streaming
- EDV-Anwendertreffen
- Arbeitskreise im Kinder- und Jugendbereich
- Flyer-Gestaltung
- pädagogische Führungen
- Onleihe
- Frankfurter Buchmesse.

Insgesamt waren es **20 Fortbildungen (138 Fortbildungsstunden)**.

Ein deutlicher Rückgang verglichen mit 2017: In diesem Jahr absolvierten wir 34 Fortbildungen und 199 Fortbildungsstunden.

Das liegt daran, dass wir meist Fortbildungen der Wiesbadener Fachstelle für Bibliotheken besuchen, die zum einen thematisch sehr interessant und für uns kostenfrei sind. Leider war das Angebot 2018 nicht so umfangreich wie 2017. Im nächsten Jahr hoffen wir wieder auf viele interessante Angebote der Fachstelle – und damit auch auf mehr Fortbildungsstunden...

**Fortbildungen sind uns übrigens auch für unsere Ehrenamtlichen wichtig.** Regelmäßig finden **Lesepatenstammtische** statt (2018 waren es drei). Dazu laden wir alle Rodenbacher Lesepaten ein - sowohl die, die im Medientreff vorlesen, als auch die, die direkt in die Kindergärten gehen.

## Inventur

Ein Diebstahl veranlasste uns 2018 zu einer Bestandsrevision, die wir ohnehin schon längere Zeit ins Auge gefasst hatten.

Wir nutzten vor allem unsere Schließzeit im Juli dafür und nahmen uns Gruppe für Gruppe vor.

Natürlich nutzten wir die Arbeit am Regal – bei schweißtreibenden Temperaturen – auch, um den Bestand nach veralteten und zerschlissenen Medien durchzusehen.

In Zeiten rückläufiger Ausleihzahlen wird es umso wichtiger, Klasse statt Masse anzubieten. Vollgestopfte Regale, mangelnde Aktualität – das wollten wir ändern!

### Die Inventur in Zahlen (Stand 1.8.2018):

· Von insgesamt 29.763 ME fehlten 475 ME  
→ **Schwund: 1,59%**

· **Ausgesondert** wurden **6.352 ME**

· **442 Personalstunden** wurden für die Inventur aufgebracht, **75** davon durch **ehrenamtliches Personal**

Spitzenreiter bei den vermissten Medien: Kinderbücher, besonders viele Titel von Astrid Lindgren, aber auch Comics und Krimis.

Auch bei den Kinderhörbüchern fehlten Klassiker und Reihen-Titel (TKKG).

Auch „begehrt“: Sachbücher der Gruppen EDV und Internet, Sprache „fit und gesund“.

## Ein Praktikum im Medientreff

### Zitate aus Ella Kahabkas Praktikumsbericht



*„Ich fand die Zeit ging viel zu schnell vorüber, denn grade als ich mich dort komplett eingelebt und alle Abläufe verstanden hatte, war die gemeinsame Zeit schon um. Jeden Morgen freute ich mich darauf, wieder auf die Arbeit zu gehen.“*

*„In der Gemeindebücherei Rodenbach war eine entspannte und freundliche Arbeitsatmosphäre. Ich wurde gut in die Gemeinschaft aufgenommen und fühlte mich sehr wohl. Mir fiel der Abschied dementsprechend schwer.“*

*„Ich glaube, diese Eindrücke und Erfahrungen konnte ich nur dank meiner tollen Betreuerin Frau Schilling und ihren Kolleginnen sammeln. Dank ihnen war mein Praktikum ein sehr schönes Erlebnis.“*

Neben der Vorstellung neuer Bilderbücher und anderer Neuigkeiten aus dem Bereich „Vorlesen für Kinder“, bleibt viel Zeit zum Austausch. Die Lesepaten stellen sich gegenseitig geeignete Literatur vor, erzählen von gelungenen Vorlesestunden und gehen letztendlich mit vielen neuen Ideen nach Hause.

Auch für die vielen Helferinnen, die uns regelmäßig beim Rückstellen der Medien helfen, gibt es ca. einmal jährlich den **BücherElfenTreff**. An diesem Abend führen wir in unsere Aufstellung ein, weisen auf Änderungen oder Neuerungen hin und geben Tipps.

### Schulpraktikanten

Seit 16 Jahren geben wir Schülern einen Einblick in unsere Arbeit. **64 Praktikanten hatten wir zu Gast – das sind im Schnitt 5 pro Jahr.** Viele absolvieren bei uns ein zweiwöchiges Praktikum, das (in unterschiedlichen Jahrgangsstufen) fest im Lehrplan vorgesehen ist. Die meisten Praktikanten besuchen die Adolf-Reichwein-Schule, aber auch von Schulen aus Nachbarorten kommen einige Jugendliche.

2018 hatten wir eine „ausgezeichnete“ Praktikantin – im wahrsten Sinne des Wortes: Ella Kahabka, Schülerin der 8.Klasse der Käthe-Kollwitz-Schule Langenselbold, leistete nicht nur sehr gute Arbeit bei uns im Medientreff, sie wurde im August auch vom „Verband Schule und Wirtschaft Osthessen“ für ihren hervorragenden Praktikumsbericht ausgezeichnet. **Herzlichen Glückwunsch, Ella!**

Auch wir als Praktikumsbetrieb bekamen eine Urkunde und Lob von Ella (s. Randspalte)



*„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“*  
(Chinesisches Sprichwort)

## Ausblick 2019

### 30 Jahre Medientreff in der Kirchstraße 9a

Das Jahr 2019 wird hauptsächlich geprägt sein von unserem Jubiläum. Unter dem Motto „30 Jahre – 30 Veranstaltungen“ planen wir ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene, das von Januar bis Dezember dauern wird.

Kindertheater, Autorenlesungen, Vorträge, Ausstellungen, Kunstprojekte für Kinder, Kreativ-Workshops für Erwachsene und das große Jubiläumfest am Sonntag, den 16. Juni – wir freuen uns!

### Bestandsmanagement

Eine Inhouse-Fortbildung im Januar 2019 wird der Auftakt sein für ein Projekt, dem wir große Wichtigkeit beimessen: Bestandsmanagement und –präsentation: Kriterien bei der Kaufentscheidung, Schwerpunktsetzung und geschicktes Präsentieren des Bestandes, um in Zeiten schwindender Ausleihzahlen attraktiv zu bleiben, ist das Ziel.

Passend dazu möchten wir 2019 Fördermittel beim Land Hessen beantragen:

### Landeszuschuss 2019

Das Management und die Präsentation der Medien ist in Zeiten abnehmender Ausleihzahlen wichtiger denn je. Deshalb möchten wir für 2019 in neue Ausstellungsmöbel und in Elemente der Regalpräsentation (Aufsteller, Beschriftungsmodule etc.) investieren. Auch die Aufenthaltsqualität wollen wir weiterhin verbessern durch einladende Sitzmöbel o.ä. Dafür beantragen wir 2019 den Landeszuschuss und hoffen auf einen positiven Bescheid.

---

„Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung.“

(John F. Kennedy)

## Und zum Schluss...

### Erfreuliche Post...

...fanden wir eines Tages in unserem Briefkasten. Der Absender dieser Nachricht blieb leider anonym, trotzdem fanden wir das Lob ganz bezaubernd.



## Rückblick 2018 – diese Ziele haben wir erreicht:

- Digitale Angebote ausgebaut
- Inventur durchgeführt
- Neue Auszubildende im Team

